



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
**Kantonales Labor Zürich**

# **Chemikalien ... Recht verwirrend**

## **Pharmazeutische Gesellschaft Zürich**

**9. März 2017**

v1.0

# Das Kantonale Labor Zürich:



# **Inhalt**

- **Geschichte**
- **Übersicht Chemikalienrecht**
- **Herstellung und Import**
  - **Melde- oder Zulassungspflicht**
  - **Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung**
- **Handel**
  - **Verbote**
  - **Sachkenntnis**
  - **Umgang**
  - **Offenverkauf**
  - **Abgrenzungsfragen**
  - **Werbung**
- **Schluss**

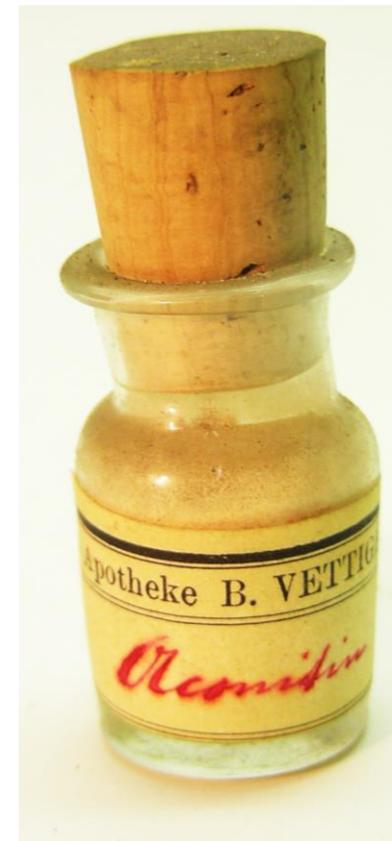
**Geschichte**

# Bern, 1789

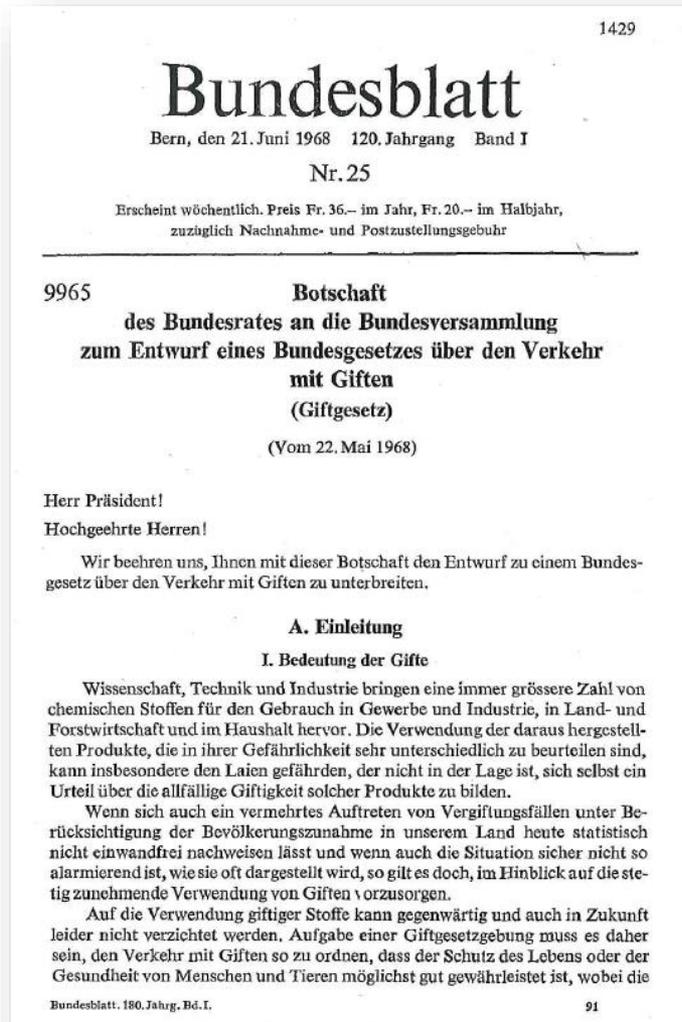


- zur Sicherheit des Publici und gegen gefährlichen Missbrauch
- Fliegen- und Mäusegift und andere Gattungen von Giften aus dem Pflanzen- und Mineralreich
- Verkauf von Giften nur durch Apotheker
- Bezugsbewilligungen vom Sanität-Rath-Schreiber
- Lagerung unter dem Schlüssel

# Alte «Gifte»



# Eidgenössische Regelung



- 1921, Notwendigkeit einer eidgenössischen Regelung (Sanitätsdirektoren)
- 1950, Giftkommission der Stadt- und Kantonschemiker
- 1958, «Alphabetische Liste der Schädlingsbekämpfungsmittel und anderer giftiger Handelspräparate»
- 1968 Botschaft für ein Bundesgesetz
- **1972, Inkrafttreten der Giftgesetzgebung**

# Umweltgifte



eigene Regelung ab **1986**

in der **Stoffverordnung zum Umweltschutzgesetz**

# Geschichte des Totenschädels



**vor 1972**

lokale  
Regelungen

**regional /  
kantonal**



**1971-2005**

Giftgesetz

**schweiz-  
weit**



**seit 2005**

Chemikalien-  
gesetz  
(EU-DSD/DPD)

**europäisch**



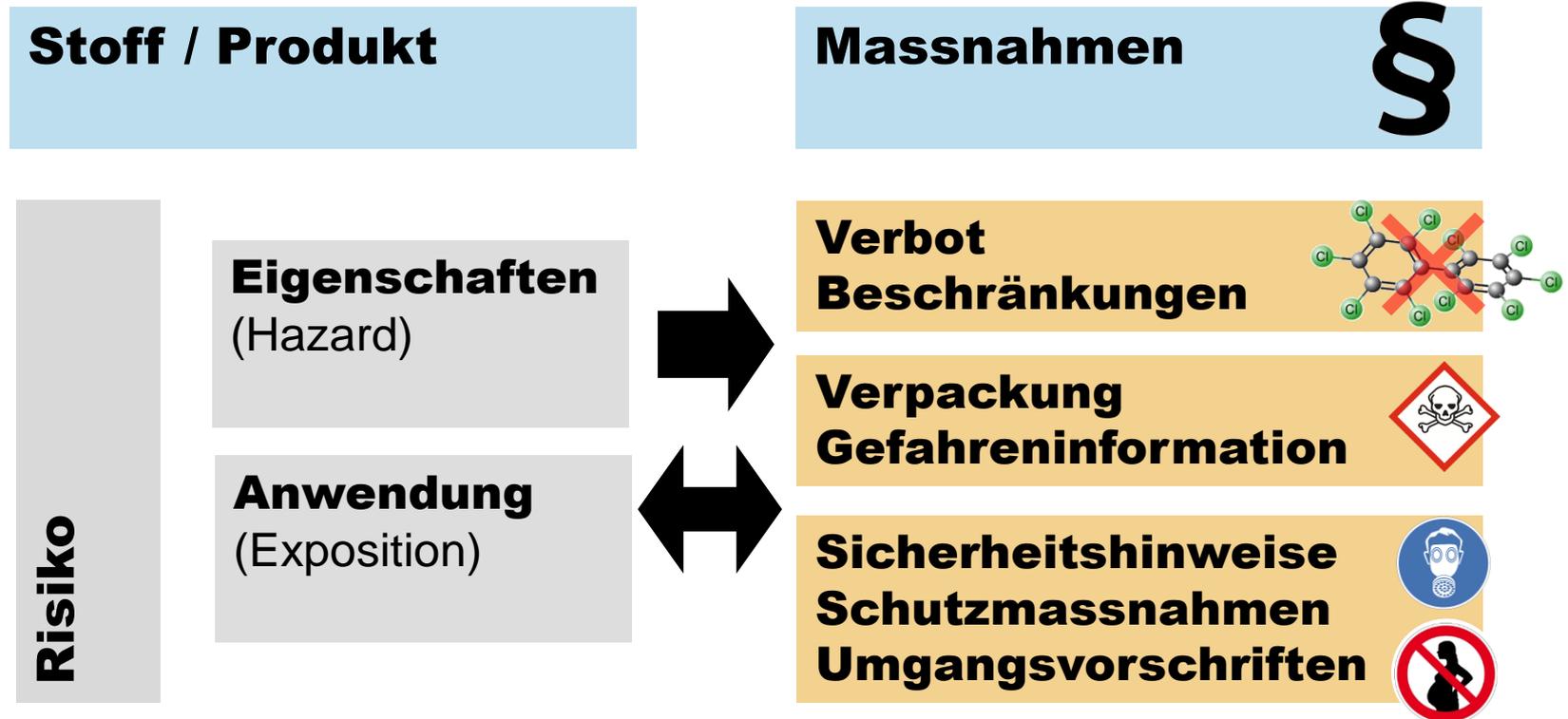
**ab 2009**

Übernahme  
GHS (UN)  
CLP (EU)

**global**

# **Übersicht, Begriffe, Definitionen**

# Chemikalien – Risikomanagement



# Regelungskonzepte



## Giftgesetzgebung

### Produkte

- Einstufung in **Giftklassen** durch den Bund
- Giftklassen beschreibt **«Gesamtgefährlichkeit»** (nur Gesundheitsgefahren, Ausgangspunkt LD<sub>50</sub>)
- Aufnahme in die Giftliste **vor dem Inverkehrbringen**
- Kennzeichnung mit Giftklasse / Giftbändern

### Umgang

- Bewilligungssystem für die Abgabe
- Bezugsbewilligungen für Giftklassen 1 und 2
- Aufzeichnungspflicht für gewisse Abgaben
- stoffspezifische Verbote und Beschränkungen
- Giftverantwortliche

## neues Chemikalienrecht

- Einstufung in **Selbstkontrolle** nach umfangreichem Regelwerk (UN / EU) bezüglich **vieler Endpunkte** (auch Umwelt- und physikalische Gefahren)
- Meldepflicht in Produkteregister **nach dem Inverkehrbringen**
- Zulassung für wenige Produktarten
- Kennzeichnung mit Set aller gefährlichen Eigenschaften

- keine Abgabe- oder Bezugsbewilligungen
- kennzeichnungsabhängige Abgabevorschriften
- stoffspezifische Verbote und Beschränkungen
- Sach- oder Fachkenntnisnachweis je nach Produkt / Tätigkeit
- Chemikalien-Ansprechperson

# Chemikalien - Gesetzliches Umfeld

**Umgang**

**Produkt**

**Gesundheit**

**Arbeitnehmerschutz** (ArG, ArGV)  
**Unfallverhütung** (UVG, VUV)  
EKAS-Richtlinien

**Chemikalien-Recht**  
(ChemG, ChemV, VBP,  
PSMV, DüV, ChemRRV)

**Produktsicherheit**  
(PrSG, PrSV)

**Sicherheit  
allgemein**

**Brandschutz**  
(Richtlinien,  
Kant. VO)

**Transport**  
(ADR/SDR)

**Störfälle** (StFV)

**Umwelt**

**Gewässer/  
Abwasser**  
(GSchG,  
GSchV,  
Richtlinien)

**Luftreinhalteung**  
(LRV)  
**VOC** (VOCV)

**Sonderabfälle**  
(VVEA, VeVA, LVA)

# «Inneres Chemikalienrecht»

**Chemikaliengesetz, ChemG**, 813.1  
(und Umweltschutzgesetz, USG, 814.01, Gewässerschutzgesetz, SR 814.20)

## **Chemikalienverordnung, ChemV** SR 813.11

**Stoffe, Zubereitungen,**  
(Gegenstände teilweise)

- Inverkehrbringen
  - Einstufung, Kennzeichnung
  - Anmelde- / Meldepflichten
- Abgabe, Umgang
- Anhänge
- EU:
  - VO (EG) 1907/2006 (REACH)
  - VO (EG) 1272/2008 (CLP)

## **Biozidprodukte- verordnung, VBP** SR 813.12

Biozidprodukte, behandelte  
Waren

- Zulassung von Wirkstoffen und  
Produkten
- Kennzeichnung
- Abgabe, Umgang
- Anhänge
- EU:
  - VO (EU) 528/2012 (BPR)

## **Pflanzenschutzmittel- verordnung, PSMV** SR 916.161

Pflanzenschutzmittel

- Zulassung von  
Pflanzenschutzmitteln
- Kennzeichnung
- Abgabe, Umgang
- Anhänge
- EU:
  - VO (EG) Nr. 1107/2009 (PPPR)

## **Weitere Bundesrats- Verordnungen**

- PIC
  - Export von Chemikalien
- GLP
  - Gute Laborpraxis

## **EDI Departements- Verordnungen**

- Sachkenntnis
- Ansprechperson
- FB Badewasser
- FB Schädlingbekämpfer
- FB Begasung

## **ChemRRV** SR 814.81

alle erwähnten  
**Stoffe,  
Zubereitungen  
und  
Gegenstände**

- Fachbewilligungen, Anwendungsbewilligungen
- **stoffspezifische Bestimmungen** über Abgabe, Verwendung, besondere Kennzeichnung, Verbote und Beschränkungen; für diverse Produkte (-gruppen)
- z.B. Wasch-, Reinigungsmittel, Biozide, Batterien, Anstrichstoffe, Lösungsmittel, Kunststoffe, CMR-Stoffe, Elektro- und Elektronikgeräte, Verpackungen, zulassungspflichtige Stoffe etc.
- EU: VO (EG) 1907/2006 (REACH), 2011/65/EU (RoHS), VO (EG) 648/2004 (Detergenzien), u.a.

## **UVEK Departements- Verordnungen**

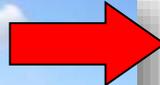
- FB Pflanzenschutz
- FB Holzschutz
- FB Kältemittel

# Lieferkette

## Hersteller



**Hersteller oder  
Importeure**



## Händler



**Grosshandel**



**Detailhandel**



## Verwender



**berufliche Verwender**



**private Verwender**

# Akteure

## Anforderungen und Aufgaben

### Hersteller / Importeur

- Selbstkontrolle
- Einstufung,  
Kennzeichnung
- Verpackung
- Sicherheitsdatenblatt
- Meldepflicht  
Produktregister  
(evtl. Zulassung)
- Produktbeobachtung

### Handel

- **Sorgfaltspflicht**
- **Beachtung der  
Herstellerangaben**
- **Abgabevorschriften**
- **Abgabe Sicherheits-  
datenblatt**
- **evtl. Sachkenntnis**
- **Rücknahmepflichten**

### Verwender

- alle Verwender:
- Sorgfaltspflicht
  - Beachtung der  
Herstellerangaben
  - weitere Gesetz-  
gebungen
- berufliche zusätzlich:
- Aufbewahrung Sicher-  
heitsdatenblatt
  - evtl. Fachbewilligung

### Informationsfluss



# **Hersteller und Importeure: Inverkehrbringen**

# Zwei Arten des Inverkehrbringens

## ohne Zulassung

- **Zubereitungen**
- Alte Stoffe
- die meisten Dünger

## Pflichten

- **Selbstkontrolle**
- **Inverkehrbringen**
- **Meldepflicht** *nach* dem Inverkehrbringen (Produktregister)



## mit Zulassungspflicht

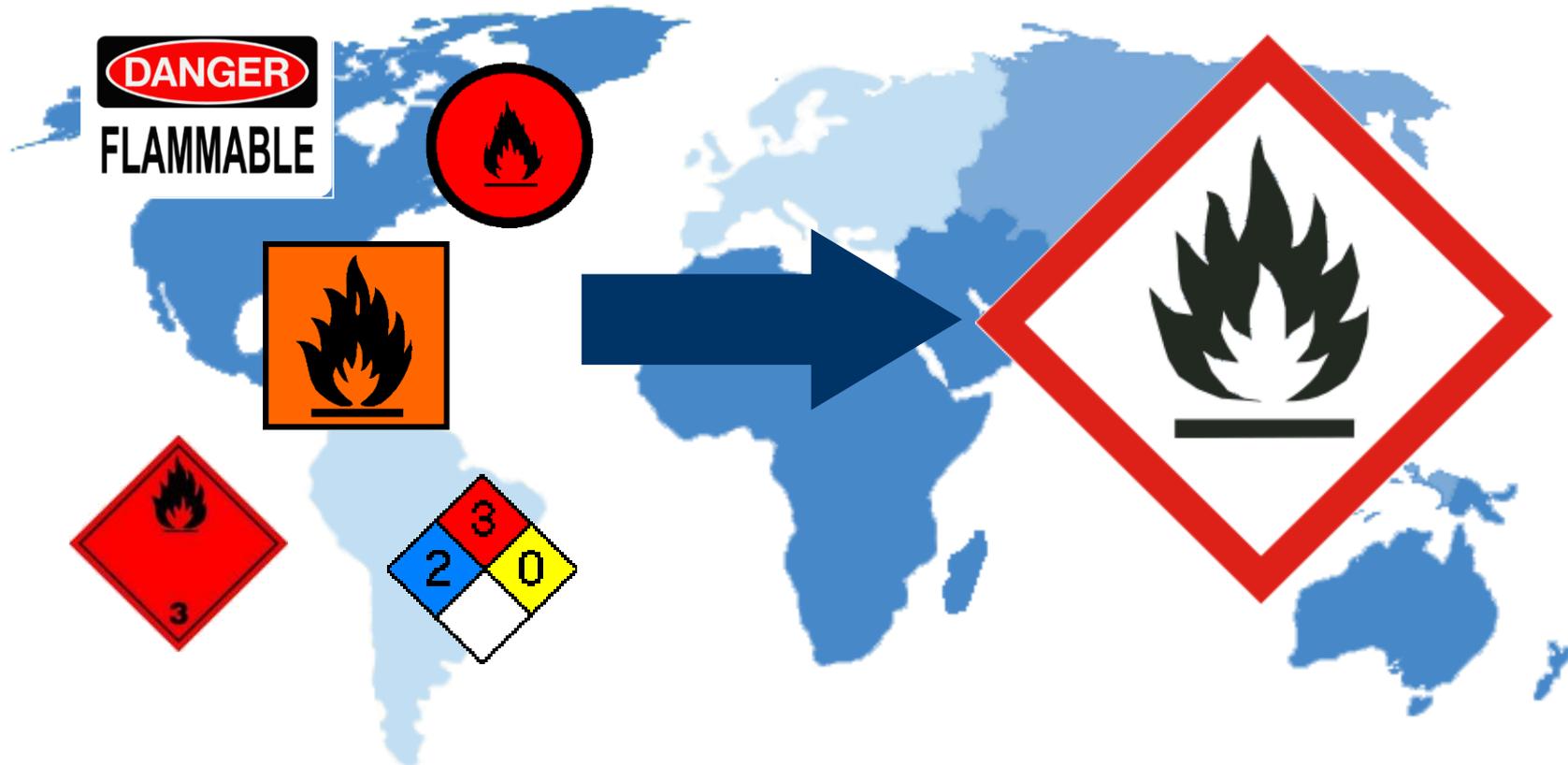
- **Biozidprodukte (Anmeldestelle, BAG)**
- **Pflanzenschutzmittel (BLW)**
- gewisse Dünger (BLW)
- Neue Stoffe (Anmeldestelle, BAG)

## Verfahren

- **Selbstkontrolle**
- **Gesuch**
- **Zulassungsbescheid**
- evtl. Umsetzung von Zulassungsanträgen
- **Inverkehrbringen**



# Neues System - GHS / CLP



**UN: Globally Harmonized System (GHS)**

**EU: CLP-Verordnung (Classification, Labelling, Packaging)  
VO (EG) 1272/2008**

# Prinzip GHS/ CLP

## 1. Einstufung

- **Gefahrenklassen** (Art der Gefahr)
  - physikalische Gefahren
  - Gesundheitsgefahren
  - Umweltgefahren
- **Gefahrenkategorien** ( 1, 2, 3, ... / A, B, C, ...)  
Abstufung / Differenzierung der Gefahren

## 2. Kennzeichnung

### Gefahren- piktogramme



- 9 Gefahren-  
piktogramme
- GHS01 bis GHS09
- Beispiel. GHS07

### Signalwort

- „Gefahr“  
gefährlichere  
Kategorien
- „Achtung“  
weniger gefährliche  
Kategorien
- Auswahl aufgrund  
stärkster Kategorie

### H-Sätze

- Gefahrenhinweise
- Hazard Statements
- folgen aus der  
Einstufung
- z.B. H332:  
„Gesundheits-  
schädlich bei  
Einatmen.“

### P-Sätze

- Sicherheitshinweise
- Precautionary  
Statements
- ausgehend von der  
Einstufung
- Spielraum des  
Herstellers
- z.B. P260:  
„Dampf nicht einatmen.“

# Einstufung: Beispiel Gesundheitsgefahren

Gefahrenklassen	Gefahrenkategorien				
Art der Gefahr	Ausmass (Differenzierung) der Gefahr				
akute Toxizität	1	2	3	4	5
Hautätzung / -reizung	1A / 1B / 1C	2	3		
schwere Augenschäden / -reizung	1	2			
Atemweg- oder Hautsensibilisierung	1A / 1B				
Keimzell-Mutagenität	1A / 1B	2			
Karzinogenität	1A / 1B	2			
Reproduktionstoxizität	1A / 1B	2	Laktation		
spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalig	1	2	3		
spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholt	1	2			
Aspirationsgefahr	1	2			


 Kategorien, die in der EU nicht umgesetzt werden (Umsetzung in div. Staaten, z.B. Japan)

analog für - physikalische Gefahren (16 Klassen)  
 - Umweltgefahren (3 Klassen)

# Beispiel einer Etikette (GHS/CLP)

**ROHR-BLITZ**  
**Ablaufreiniger**



Gefahr

Enthält:  
Natriumhydroxid

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren.

Muster AG, Bahnhofplatz, 1234 Muster  
Telefon 012 345 67 89

**Stoffbezeichnung  
bzw. Handelsname**

**Gefahrenhinweise  
H-Sätze**  
(Hazard)

**Sicherheitshinweise  
P-Sätze**  
(Precautionary)

**Verantwortliche  
Inverkehrbringerin**  
(Publikumsprodukte: CH)

**Piktogramm(e)**

**Gefährliche(r)  
Inhaltsstoffe(e)**

**Signalwort**

- **Gefahr:** gefährlichere Kategorien
- **Achtung:** schwächere Kategorien

# Verpackung gefährlicher Chemikalien

## alle Produkte

- Inhalt darf nicht austreten, keine Beschädigung durch Inhalt, keine Reaktion zu gefährlichen Verbindungen
- Verschlüsse dürfen sich nicht lockern, Verpackungen und Verschlüsse müssen normalerweise auftretenden Belastungen und Verformungen zuverlässig standhalten
- mehrfach neu verschliessbar (ausser zum einmaligen Gebrauch)

## zusätzlich für gefährliche Chemikalien für private

### Verwender:

- Form/Design darf nicht aktive Neugier von Kindern wecken oder anziehen
- keine Irreführung der Verbraucher
- kein ähnliches Design wie für Lebensmittel, Futtermittel, Arzneimittel oder Kosmetika
- **bei gewissen Eigenschaften:**
  - **kindersicherer Verschluss**
  - **tastbarer Gefahrenhinweis** für Sehbehinderte



# Beispiele

# Verwechselbarkeit / Neugier



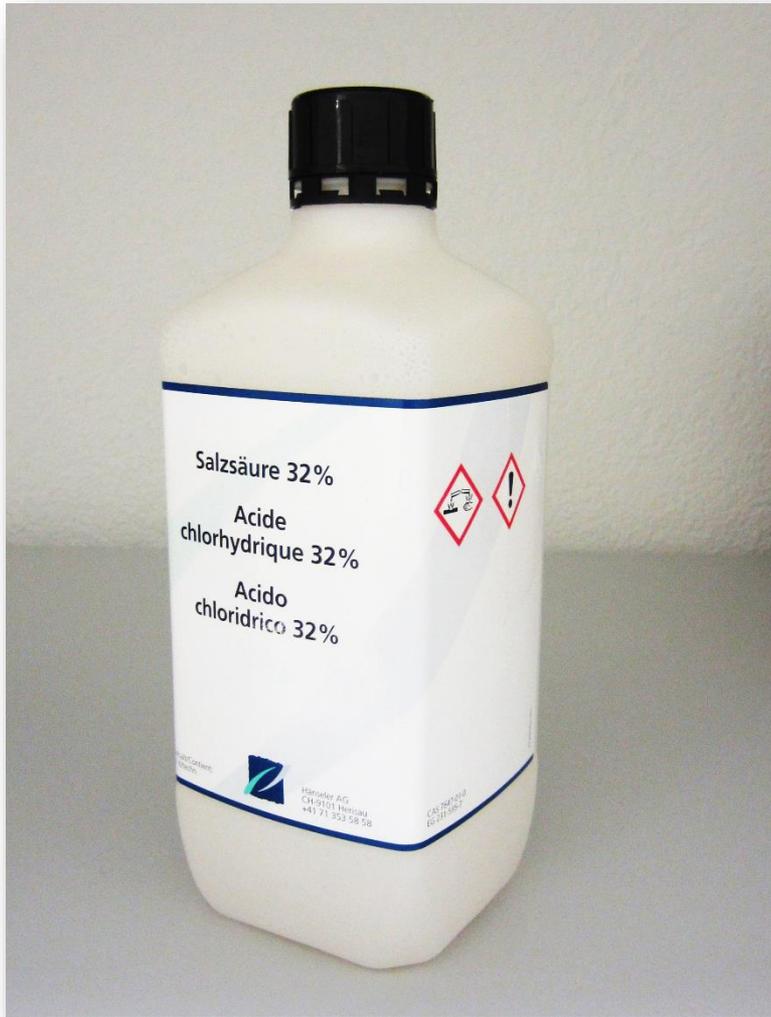
# Kindersichere Verschlüsse



- **für private Verwender, alle Grössen**
- Normen: nichtwiederverschliessbar: EN 862  
wiederverschliessbar: EN ISO-Norm 8317
- Bescheinigung durch akkreditiertes Labor (ISO 17025)
- Ausnahme: offensichtlich ausreichend kindergesichert, weil Inhalt Kindern ohne Zuhilfenahme von Werkzeug nicht zugänglich
- Achtung: Flasche und KS-Verschluss gehören zusammen!

<b>Einstufung</b>	<b>H-Sätze</b>	<b>Ausnahmen</b>
<b>Acute Tox. (1, 2), 3</b>	<b>(H300, H310, H330)</b> <b>H301, H311, H331</b>	(Abgabeverbot an Private)
<b>STOT SE 1</b>	<b>H370</b>	
<b>STOT RE 1</b>	<b>H372</b>	
<b>Skin Corr.</b> <b>(1A, 1B, 1C)</b>	<b>H314</b>	
<b>Asp. Tox. (1)</b>	<b>H304</b>	Aerosolpackungen oder Behälter mit abgedichteter Sprühvorrichtung
<b>≥ 3 % Methanol</b>	<b>div.</b>	
<b>≥ 1 % Dichlormethan</b>	<b>div.</b>	

# «Problemfall»

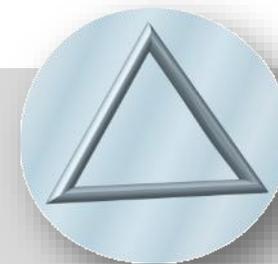


- **Verpackung nicht ausreichend für private Verwender**
- ätzendes Produkt (H314)
- kein kindersicherer Verschluss

- **keine Abgabe an private Verwender**

# Tastbare Gefahrenhinweise

- **für private Verwender, alle Grössen**
- vorgeschrieben nur für innere Verpackung
- EN ISO-Norm 11683



<b>Einstufung</b>	<b>H-Sätze</b>	<b>Ausnahme</b>
<b>Acute Tox. (1, 2), 3, 4</b>	<b>(H300, H310, H330)</b> <b>H301, H311, H331</b> <b>H302, H312, H332</b>	(Abgabeverbot an Private)
<b>STOT SE 1, 2</b>	<b>H370, H371</b>	
<b>STOT RE 1, 2</b>	<b>H372, H373</b>	
<b>Skin Corr. (1A, 1B, 1C)</b>	<b>H314</b>	
<b>Resp. Sens. (1A, 1B)</b>	<b>H334</b>	
<b>Asp. Tox. (1)</b>	<b>H304</b>	Aerosolpackungen oder Behälter mit abgedichteter Sprühvorrichtung
<b>Muta. 2</b>	<b>H341</b>	
<b>Carc. 2</b>	<b>H351</b>	
<b>Repr. 2</b>	<b>H361</b>	
<b>Flam. Gas. (1, 2)</b>	<b>H220, H221</b>	
<b>Flam. Liq. 1, 2</b>	<b>H224, H225</b>	
<b>Flam. Sol. (1, 2)</b>	<b>H228</b>	
<b>Flam. Aerosol (1, 2)</b>	<b>H222, H223</b>	

# Übergangsfristen GHS (CH)

## Stoffe

Abgabe von Stoffen, die vor **1.12.2012** hergestellt wurden:

- durch Hersteller/Importeure: **30.11.2013**
- Abgabe an Endverbraucher: **30.11.2014**

## Zubereitungen (Gemische)

Abgabe von Zubereitungen, die vor **1.6.2015** verpackt und etikettiert wurden:

- Abgabe an Endverbraucher: **31.5.2017**

## Biozidprodukte

Anpassung der Zulassung nötig

- Gesuche mit Vorschlag bis: **31.12.2014**
- Zwischenverfügung für sofortige Umkennzeichnung
- neue definitive Verfügung bis **Mitte 2016**
- Inverkehrbringen bis: **31.5.2017**

## Pflanzenschutzmittel

Umstellung erst nach Anpassung der Zulassung

- Frist für Gesuche: **31.12.2014**
- neue Zulassung durch Behörde bis Mitte 2017
- Inverkehrbringen bis: **31.5.2018**
- Verwendung (gewerbl.) bis: **31.10.2020**

# Meldepflicht Produktregister

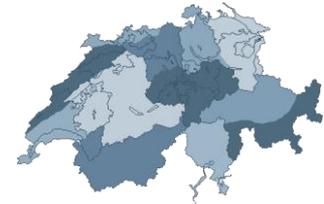
## Zweck

- **24h-Notfallauskunft, Tel. Nr. 145**
- Risikobewertung durch Bundesbehörden



## Wer meldet?

- schweizerische **Hersteller** von Chemikalien (inkl. „Umfüller“ mit eigenem Label)
- **Importeure** von Chemikalien zum Verkauf
- Importeure zum beruflichen Eigenbedarf



## Welche Angaben sind vorhanden?

- Produktbezeichnung
- CH-Inverkehrbringer (Firma)
- Verwendungszweck
- Verwenderkreis
- Zusammensetzung (vertraulich)
- Einstufung / Kennzeichnung
- evtl. Zulassung, Zulassungsnummer



- **Ausnahmen von der Meldepflicht:**  
gewisse Rohstoffe, Laborchemikalien

**Handel:**

**Grundlegendes**

# Gruppen 1 und 2

Anhang 5 ChemV (vorher «besonders gefährliche Chemikalien»)

## Gruppe 1:

1	Piktogramm	in Verbindung mit einem der H-Sätze*	Gefahrensymbol	in Verbindung mit einem der R-Sätze*
a.		H300 Lebensgefahr bei Verschlucken. H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt. H330 Lebensgefahr bei Einatmen.		R26 Sehr giftig beim Einatmen. R27 Sehr giftig bei Berührung mit der Haut. R28 Sehr giftig beim Verschlucken.
b.		alle Produkte mit diesem Piktogramm		alle Produkte mit diesem Gefahrensymbol
c.		H340 Kann genetische Defekte verursachen. H350 Kann Krebs erzeugen. H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.		R45 Kann Krebs erzeugen. R46 Kann vererbare Schäden verursachen. R49 Kann Krebs erzeugen beim Einatmen. R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

## Gruppe 2:

2	Piktogramm	in Verbindung mit einem der H-Sätze*	Gefahrensymbol	in Verbindung mit einem der R-Sätze*
a.		H301 Giftig bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H331 Giftig bei Einatmen.		R23 Giftig beim Einatmen. R24 Giftig bei Berührung mit der Haut. R25 Giftig beim Verschlucken.
b.		H370 Schädigt die Organe. H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.		R39 Ernste Gefahr irreversiblen Schadens. R48 Gefahr ernster Gesundheitsschaden bei längerer Exposition.
c.		H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.		R34 Verursacht Verätzungen. R35 Verursacht schwere Verätzungen.
d.		H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  (für Gebinde mit mehr als 1 kg Inhalt)		R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  (für Gebinde mit mehr als 1 kg Inhalt)
e.		H250 Entzündet sich in Berührung mit der Luft von selbst. H260 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.		R15 Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. R17 Selbstentzündlich an der Luft.
f.	unabhängig vom Piktogramm	EUH006 Mit und ohne Luft explosionsfähig. EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. EUH029 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase. EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.	unabhängig vom Gefahrensymbol	R6 Mit und ohne Luft explosionsfähig. R19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. R29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase. R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. R32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

siehe Chemsuisse-Merkblätter  
 A04, A05 etc.

# Erste Schritte / Einkauf

## Konformität

- Wer ist der verantwortliche Inverkehrbringer für die Schweiz?
- Ist das Produkt gemeldet / evtl. zugelassen (Produktregister RPC)?
- Ist das Produkt konform?
  - Kennzeichnung
  - Verpackung
  - Sicherheitsdatenblatt

## Verwendungszweck / Verwenderkreis

- Ist das Produkt für die Verwendung vorgesehen?
- Darf es an private Verwender abgegeben werden?

## Abgabevorschriften

- Fällt das Produkt in eine der Gruppen 1 oder 2?
- Welche Abgabebestimmungen sind anwendbar?
  - Selbstbedienung erlaubt?
  - Sachkenntnis erforderlich?
  - Mitteilung Chemikalienansprechperson nötig?

# Abgabeverbote

## Gruppe 1:

(Biozide und Pflanzenschutzmittel auch für 2a, 2b)

- keine Abgabe an **private Verwender**

## Gruppe 2:

- keine Abgabe an **unmündige Personen:**
  - Personen unter 18 Jahren (ausser Lernende)
  - nicht handlungsfähige Personen

## stoff-/produktspezifische Bestimmungen:

- bei entsprechender Aufschrift (z.B. «Nur für berufsmässige Verwender.»)
- aufgrund von Angaben im Abschnitt 1 (Verwendung) oder Abschnitt 15 (Vorschriften) des Sicherheitsdatenblattes
- bei fehlenden Verpackungsmerkmalen (je nach Eigenschaften), betrifft kindersichere Verschlüsse und/oder tastbare Warnzeichen
- **im Zweifelsfall Lieferant/Hersteller anfragen**

# Beispiel: Gruppe 2?

an Fassaden oder Betonstrukturen, in Brunnen, auf Treppen, in Waschstrassen.

**Beachten Sie die Hinweise auf der Innenseite!**  
**Nehmen Sie bei Fragen oder Unklarheiten mit uns Kontakt auf.**

Enthält Salzsäure und Phosphorsäure



**Achtung**      **Attention**

7 610243 0045

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Peut être corrosif pour les métaux. Provoque une irritation cutanée. Provoque une sévère irritation des yeux.

		H370 H372	Schädigt die Organe. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
c.		H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
		H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Definition der Gruppe 2 umfasst nur ätzende Produkte mit H314

# Beispiel

## Verwendungszweck



**Darf dieser Verdünner an private Verwender abgegeben werden?**

# Selbstbedienung

## Verboten für

- Produkte der **Gruppe 2 an private Verwender** (Detailhandel)
- Produkte für die Selbstverteidigung (**Pfeffersprays**)

## Umsetzung:

- Kunden dürfen Produkte nicht selbst entnehmen können.
- «Giftschrank»
- Regal hinter Verkaufstheke
- Ausstellen von Leerpäckungen
- ...



# Offene Verkaufsstellen?

(übrige Chemikalien)



Kennzeichnung auf allen gefährlichen Chemikalien:  
P102: «Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.»

- Verletzung der Sorgfaltspflicht: Beachten der Herstellerangaben!
- Haftungsrisiko

# Sachkundige Information der Käufer

## Umfang der Beratung / Information

- vorgesehene **Verwendungszwecke**
- besondere **Gefahren**
- korrekte **Handhabung**
- nötige **Schutzmassnahmen**
- **Lagerung** (z.B. Originalgebinde, Kindersicherheit)
- korrekte **Entsorgung**
- **erste Hilfe**  
(inkl. Notrufnummer 145)



## Ziele

**Information der Endverbraucher** über Schutzmassnahmen und korrekte Entsorgung

- Detailhandel: Produkte der Gruppe 2
- Grosshandel: Produkte der Gruppe 1 (betrifft Abgabe an berufliche oder gewerbliche Endverbraucher, nicht Formulierer, Wiederverkäufer)
- Produkte zur Selbstverteidigung

## Voraussetzungen / Erwerb

- **Grundwissen**  
Erwerb durch Prüfung oder Aus-/ Weiterbildung
- **produktspezifisches Wissen**  
Erwerb im Betrieb
- alte Giftprüfungen sind nicht gültig
- Fachpersonen haben nicht automatisch Sachkenntnis, Liste der anerkannten Berufe / Ausbildungen ([www.anmeldestelle.admin.ch](http://www.anmeldestelle.admin.ch))

## Aufgaben

- Umsetzung / Einhaltung der Abgabevorschriften
- Anleitung evtl. anderer Personen im Betrieb

weitere Information: chemsuisse-Merkblatt Nr. C04

# Sachkenntnis Apotheken

## Feststellungen

- ältere Nachweise berücksichtigen die aktuelle Gesetzgebung nicht (GHS, SDB, Abgabevorschriften, Verbote usw.)
- Kenntnisse über chemikalienrechtliche Vorschriften sind oft mangelhaft
- Informationspflicht wird zu wenig wahrgenommen (Studien KLZH 2009 und BAG 2009, 2011)

## Anerkannte Ausbildungen

- **Abschlüsse ab 1.8.2005** als
    - dipl. Drogist/Drogistin HF
    - eidg. dipl. Apotheker/Apothekerin
  - **Abschlüsse vor 1.8.2005 nur mit**
    - Weiterbildungstitel **Offizinpharmazie FPH**,
    - **E-Learning-Tool** ([www.registration.drogobrain.ch](http://www.registration.drogobrain.ch)),
    - oder allgemeiner **Sachkenntniskurs**
- ▶ **Frist:** innert 3 Jahren (bis ca. Mitte 2019)

# Aufzeichnungspflicht?



## Geschichte:

- War obligatorisch für gewisse Merkmale der heutigen Gruppe 2

## Aktuell:

- **nicht mehr erforderlich** nach ChemV
- Vorlage für **freiwillige Aufzeichnung** von pharmasuisse
- Umfang / Produkte je **nach Ermessen des Abgebers**

## Zukunft:

- neue ähnliche Regelungen / Sorgfaltspflichten für die Abgabe von «Ausgangsstoffen für Explosivstoffe» (vgl. spätere Folien)

## Datenaufzeichnung: Abgabe von gefährlichen Stoffen

Datum der Abgabe:

Vorname/Name Bezügers:

Geburtsdatum:

Strasse/PLZ/Ort:

Name Stoff/Zubereitung:

Menge:

Verwendungszweck:

Gebrauchszweck:  privat  beruflich/gewerblich  
Sicherheitsdatenblatt abgegeben?  NEIN (privater Gebrauch)  JA (beruflich/gewerblicher Gebrauch)

Der Bezüger bestätigt, dass er über die Gefahren, die erforderlichen Schutzmassnahmen und die vorschriftsgemässe Entsorgung instruiert wurde. Weiter bestätigt er, dass er die Stoffe und Zubereitungen unter Berücksichtigung der sicherheitsrelevanten Hinweise des Herstellers sachgerecht verwendet und entsorgt.

Für allfällige Schäden wegen unsachgemässen Gebrauch und unsachgemässer Entsorgung wird jegliche Haftung abgelehnt.

Unterschrift Bezüger:

Visum Apotheke:

# Aufbewahrung

## (Lager und Verkaufsort)

Chemikalien müssen

- übersichtlich
- von anderen Waren getrennt aufbewahrt werden.

In unmittelbarer Nähe dürfen keine

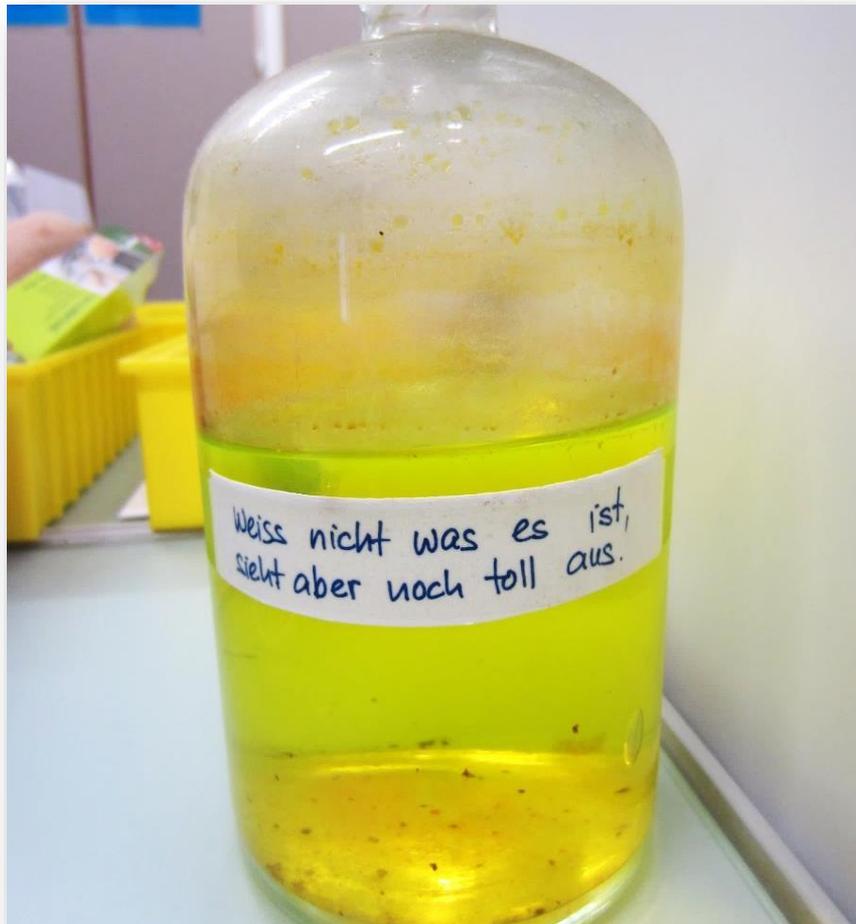
- Lebensmittel
- Heilmittel
- Futtermittel aufbewahrt werden.



Chemikalien der Gruppen 1 und 2 sind für Unbefugte unzugänglich aufzubewahren.

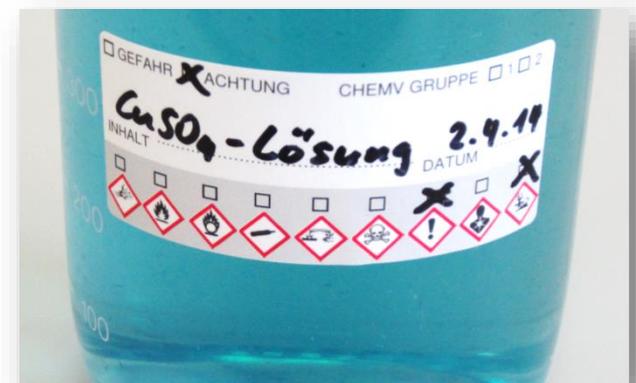


# Kennzeichnung von Arbeitsgefässen (Lager / Labor)



## Anforderungen:

- **Angabe des Inhalts**  
(dauerhaft und eindeutig)
- **Gefahrenpiktogramme**  
obligatorisch für  
**Gruppen 1 & 2** (für übrige  
Chemikalien empfohlen)



# Abgabepflicht für SDB

## Normalfall:

- **unaufgeforderte Abgabe**  
an alle beruflichen Verwenderinnen und Händler
- **kostenlose Abgabe**
- **spätestens bei der ersten Lieferung** eines Produktes  
(erneute Abgabe bei Lieferung nach Änderungen)
- Übermittlung in **Papierform** oder **elektronisch**  
(auf Wunsch des Kunden auf Papier)
- **Nachlieferung bei Änderungen** während 1 Jahr

Lieferant >  
Apotheke

**Ausnahmen, d.h. Abgabe auf Verlangen** eines beruflichen Verwenders:

- **nicht gefährliche Zubereitungen** mit SDB-Pflicht (EUH210)
- bei Kauf durch berufliche Verwender **im Detailhandel**:
  - Nachsendung innert 1-2 Tagen akzeptiert
  - hier keine Nachlieferung bei Änderungen nötig

Apotheke >  
Kunde

# Mitteilung einer Chemikalien-Ansprechperson

## Anforderungen an die Ansprechperson (CAP)

- **Gewährleistung des Informationsflusses** zwischen Betrieb und Vollzugsbehörden
- Mitteilung von Änderungen innert 30 Tagen
- **keine Ausbildungs- oder Prüfungsanforderungen**, jedoch
  - Kenntnisse der Chemikaliengesetzgebung
  - Kenntnisse über Tätigkeiten mit Chemikalien im Betrieb
  - Kenntnis der zuständigen Personen, z.B. Sachkenntnisinhaber, Sicherheitsbeauftragter



### Aktive Mitteilungspflicht

- unaufgefordert an die kantonale Behörde
- SDB-Ersteller (Hersteller, Importeure zum Weiterverkauf, Umverpacker)
- **Sachkenntnispflichtige Betriebe:**
  - Abgeber von Gruppe 1 an gewerbliche oder berufliche Verwender
  - Abgeber von Gruppe 2 an Private
- Schädlingsbekämpfer
- Begaser
- Desinfektion von Badewasser in Gemeinschaftsbädern

### Passive Mitteilungspflicht

- Mitteilung auf Anfrage
- alle anderen Betriebe, die mit gefährlichen Stoffen und Gemischen umgehen(!)

Hinweis:  
Mitteilung der CAP in einzelnen Kantonen mit Betriebsbewilligung der Heilmittelkontrolle erledigt.

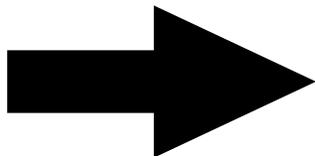
# **Hinweise für „Offenverkauf“**

# Herstellung / Inverkehrbringen

**Herstellerin: Jede natürliche oder juristische Person ..., die Stoffe, Zubereitungen oder Gegenstände beruflich oder gewerblich herstellt, gewinnt oder einführt.**

**Als Herstellerin gilt auch**, wer Stoffe, Zubereitungen oder Gegenstände in der Schweiz bezieht und sie *in unveränderter Zusammensetzung* gewerblich abgibt:

- **unter eigenem Namen ohne Angabe des Namens der ursprünglichen Herstellerin,**
- **unter eigenem Handelsnamen,**
- in einer anderen als von der ursprünglichen Herstellerin vorgesehenen Verpackung, oder
- für einen anderen Verwendungszweck.



**Mit**

- **Importen**
- **Umfüllen oder**
- **Eigenmarken**

**wird man zur verantwortlichen Herstellerin.**

# «Offenverkauf»

## (Abfüllung durch Händler)

### **Hersteller- pflichten:**

### **Selbstkontrolle**

- Einstufung
- Verpackung
- Kennzeichnung
- Sicherheitsdatenblatt
- evtl. Meldepflicht

### **Hinweis für Biozidprodukte (und Pflanzenschutzmittel):**

z.B. Desinfektionsmittel, Repellents

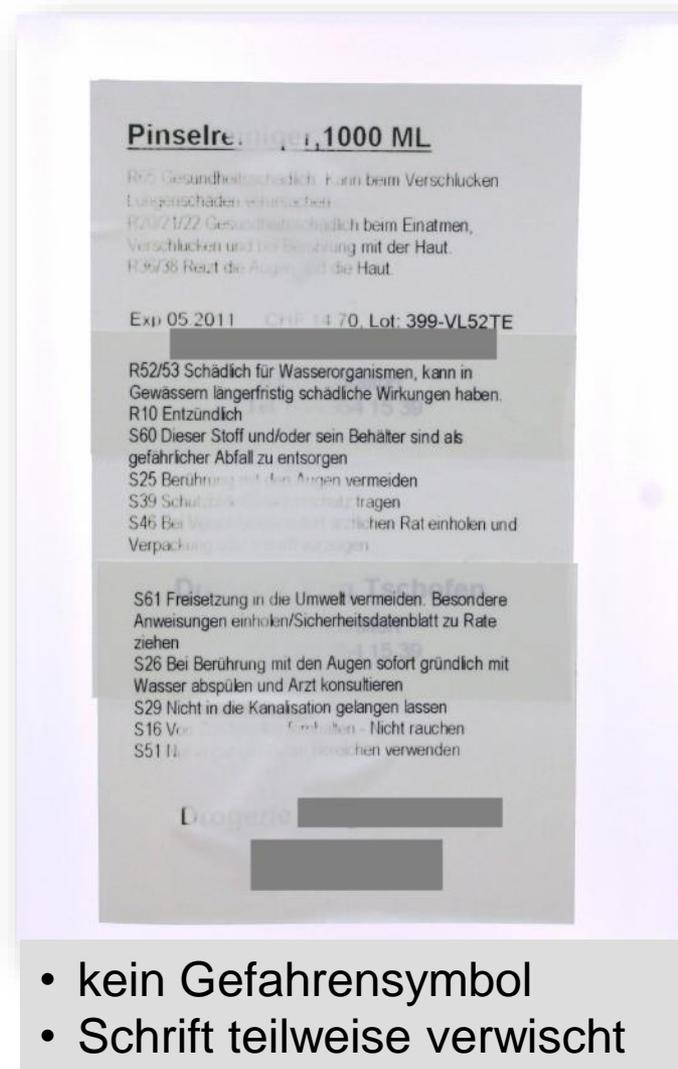
Umfüllung:

- schwierig, wegen Unkenntnis etwaiger Zulassungsauflagen
- evtl. mit Zulassung für «gleiche Produkte» oder «Biozidproduktfamilie»

# Beispiele: Probleme beim «Offenverkauf»



- Farbe des Gefahrensymbols
- keine S-Sätze (Sicherheitsratschläge)
- Sirupflasche



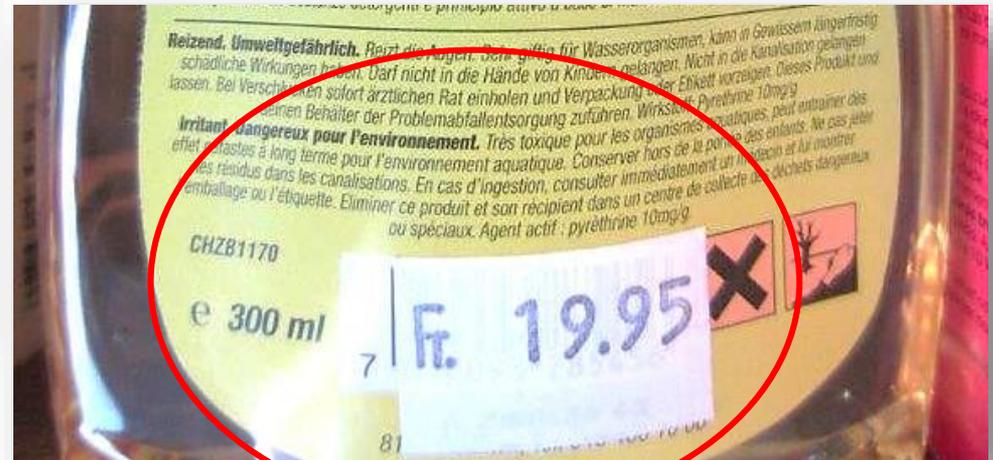
- kein Gefahrensymbol
- Schrift teilweise verwischt

# Vorsicht bei (Um-) Etikettierung



## Checkpunkte - Eigene Etikette

- Welche Elemente der Originalkennzeichnung sind wichtig?
- Geht keine Information verloren?
- Wie halte ich meine Zusatzetiketten bei Änderungen durch den Hersteller auf dem aktuellen Stand?

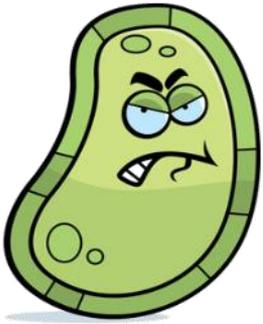




# **Spezielle Produkte**

## **Abgrenzungsfragen**

# Was sind Biozidprodukte?



Stoffe und Zubereitungen mit **Wirkstoffen** zum Abschrecken, Unschädlichmachen, Bekämpfen oder Zerstören von Lebewesen (**Schadorganismen**), mittels chemischer oder biologischer Wirkung

## Beispiele



- Desinfektionsmittel, Insektizide, antimikrobielle Mittel, Schimmelschutz, etc.

## Besonderheiten

- Diese Produkte erfordern eine **Zulassung** durch den Bund (Anmeldestelle Chemikalien).
- Dafür müssen Unterlagen eingereicht werden.
- Zugelassene Produkte sind erkennbar an einer **Zulassungsnummer** auf der Etiketete.  
Form: CHZx1234 oder CH-20yy-nnnn

## Für Händler / Verwender



- Es dürfen nur in der Schweiz zugelassene Biozidprodukte angepriesen / verwendet werden! (für berufliche Verwendung)

# Abgrenzungsfragen (Allgemein)

## Chemikalienrecht

## Anderes Recht

(Anwendbarkeit der ChemRRV vorbehalten)

### Stoffe / Zubereitungen vs. Gegenstände

- Druckerpatronen
- Feuchtwischtücher
- Duftdispenser

- Thermometer
- Autobatterie

### Biozide vs. Kosmetika / Arzneimittel / ...

- Händedesinfektionsmittel
- Insektenrepellents (Mensch und Tier)
- Konservierungsmittel für kosmetische Rohstoffe
- Waschmittel zur Imprägnierung mit Silber
- Textilien mit Silber (behandelte Ware)



- Wunddesinfektion (Arzneimittel)
- Desinfektion vor Einschnitt (Arzneimittel)
- Konservierungsmittel für Kosmetika
- Desinfektion von med. Geräten (Medizinprodukt)
- Textilien mit Silber (Gebrauchsgegenstand)
- Deodorants (Kosmetikum)

### Weitere ChemV vs. anderes Recht

- Tierpflegemittel (Tierkosmetika)
- Lebensmittelzusatzstoffe
- Pfefferspray



- CN- /CS-Tränengassprays (Waffen)
- Lebensmittelzusatzstoffe

**-> Abgrenzungsfäden der EU und der Bundesämter beachten!**

# «Multi-Use-Stoffe»

	Arznei- mittel*	Biozid- produkt	Stoff / Zu- bereitung	Lebensmit- telrecht**
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GMP</li> <li>• HMG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung</li> <li>• VBP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CLP</li> <li>• ChemV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LMG</li> <li>• LKV</li> </ul>
<b>Ascorbinsäure</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglich</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• «technische» Zwecke</li> <li>• Rohstoff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusatzstoff</li> </ul>
<b>Benzin</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigungsbenzin</li> <li>• Medizinalbenzin</li> </ul>	
<b>Zitronensäure</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Desinfektionsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung (Entkalken)</li> <li>• Rohstoff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusatzstoff</li> </ul>
<b>Alkohol</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Desinfektionsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennsprit</li> <li>• Putzsprit</li> <li>• Rohstoff</li> </ul>	
<b>Wasserstoffperoxid</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Desinfektionsmittel,</li> <li>• Antischimmel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigung</li> <li>• techn. Zwecke</li> </ul>	
<b>ätherische Öle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Repellent</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumduft</li> <li>• Rohstoff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusatzstoff</li> <li>• Aroma</li> </ul>
	exklusiv	(exklusiv)	gleichzeitig möglich	

\* ohne Medizinprodukte

\*\* ohne Kosmetika

# Abgrenzungsfragen (Apotheken, Drogerien)

## Desinfektionsmittel

- Arzneimittel (Wunddesinfektion, Hautdesinfektion vor dem Einschnitt)
- Medizinprodukte (zur Desinfektion von Medizinprodukten / Geräten)
- Biozidprodukt (Flächendesinfektion, Händedesinfektion etc.)

## Ätherische Öle

- Pharmakopöe-Qualität ist nicht automatisch Arzneimittel
- Verwendungszweck massgeblich  
Heilwirkung / Inhalation / Therapie (falls zulässig) -> HMG  
Raumdüfte / Duftzusätze -> ChemG

**Grundsatz: Ausgenommen vom Chemikalienrecht** sind nur Stoffe und Zubereitungen **in Form folgender Fertigerzeugnisse, die für die Endverbraucherinnen bestimmt sind:**

- Lebensmittel (aber nicht Zusatzstoffe)
- Arzneimittel (nicht Rohstoffe)
- Kosmetische Mittel (aber nicht Rohstoffe für Kosmetika)
- Medizinprodukte (MepV/-RL verlangen z. T. chemikalienrechtliche Gefahrenkennzeichnung)
- Futtermittel
- Waffen (Pfeffersprays sind keine Waffen)

## **Stoffe / Zubereitungen**

### **Produktregister der Anmeldestelle Chemikalien** **[www.rpc.admin.ch](http://www.rpc.admin.ch)**

- Produktbezeichnung
- Inverkehrbringer
- Gefahrenkennzeichnung

## **zugelassene Biozidprodukte**

### **Produktregister der Anmeldestelle Chemikalien** **[www.rpc.admin.ch](http://www.rpc.admin.ch)**

- Produktbezeichnung
- Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber
- Produktart
- Wirkstoffname(n) und -gehalt(e)
- Gefahrenkennzeichnung

## **zugelassene Pflanzenschutz mittel**

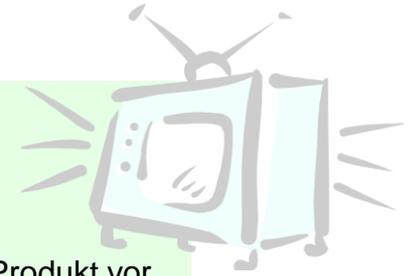
### **Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLW** **[www.blw.admin.ch/psm](http://www.blw.admin.ch/psm)**

- Produktbezeichnung
- Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber
- Verwendung
- Wirkstoffname(n) und -gehalt(e)
- Gefahrenkennzeichnung

**Handel:**

**weitere Bestimmungen**

# Werbung / Online-Shops



## Nötige Angaben

## Bemerkungen

### Stoffe und Zubereitungen

- Angabe der gefährlichen Eigenschaft(en) jedes Produktes  
z.B.
  - Piktogramm(e), Signalwort, H-Sätze

- Nur wenn der private Kunde das Produkt vor dem Kauf nicht mehr sehen kann:
  - Online Shops
  - Kataloge mit Bestellschein
- Zusammenfassung in Listenform (z.B. Preisliste) möglich.

### Biozidprodukte (BP)

- «Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikette und Produktinformationen lesen.»
- Angaben zu Gefahren wie oben (Stoffe/Zubereitungen)

- bei jeglicher Werbung
- Werbung nur für zugelassene BP

### Pflanzenschutzmittel (PSM)

- «Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.»
- angemessene Warnhinweise und -symbole

- bei jeglicher Werbung
- Werbung nur für zugelassene PSM

**Generell nicht erlaubt:** Irreführung bzgl. Gefährlichkeit für Mensch und Umwelt, Überschätzung der Umweltverträglichkeit; Begriffe wie ungiftig, unschädlich, niedriges Risikopotential u.ä.  
Link: Wegleitung Werbung unter [www.anmeldestelle.admin.ch](http://www.anmeldestelle.admin.ch) > Themen

# Beispiel Webshop

**interio**

Ich suche ...



[SALE](#) · [Sommer](#) · [Neu](#) · [Wohnen](#) · [Essen](#) · [Schlafen](#) · [Arbeiten](#) · [Baden](#) · [Licht](#) · [Stories](#)

[Startseite](#) > [Wohnen](#) > [Raumduft](#) > [Diffuser](#) > AROMA PURE Diffuser

[Weiter >](#)



AROMA PURE Diffuser  
CHF 19.90

FARBVARIANTE



GROSSE

9.5 x 9.5 x 23.0 cm

1

 In den Warenkorb

verfügbar | [★ Merken](#)

Filialbestand prüfen

Möchten Sie dieses Produkt  
direkt in Ihrer Interio-Filiale  
kaufen?

[Drucken](#) |     

[DETAILS](#)

[LIEFERUNG & SERVICE](#)

[MEHR AUS DIESER SERIE](#)

[WARNHINWEISE](#)

## GEFAHRENHINWEIS

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (sofern bekannt, konkrete Wirkung angeben) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefährdung bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

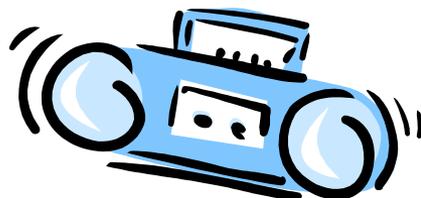
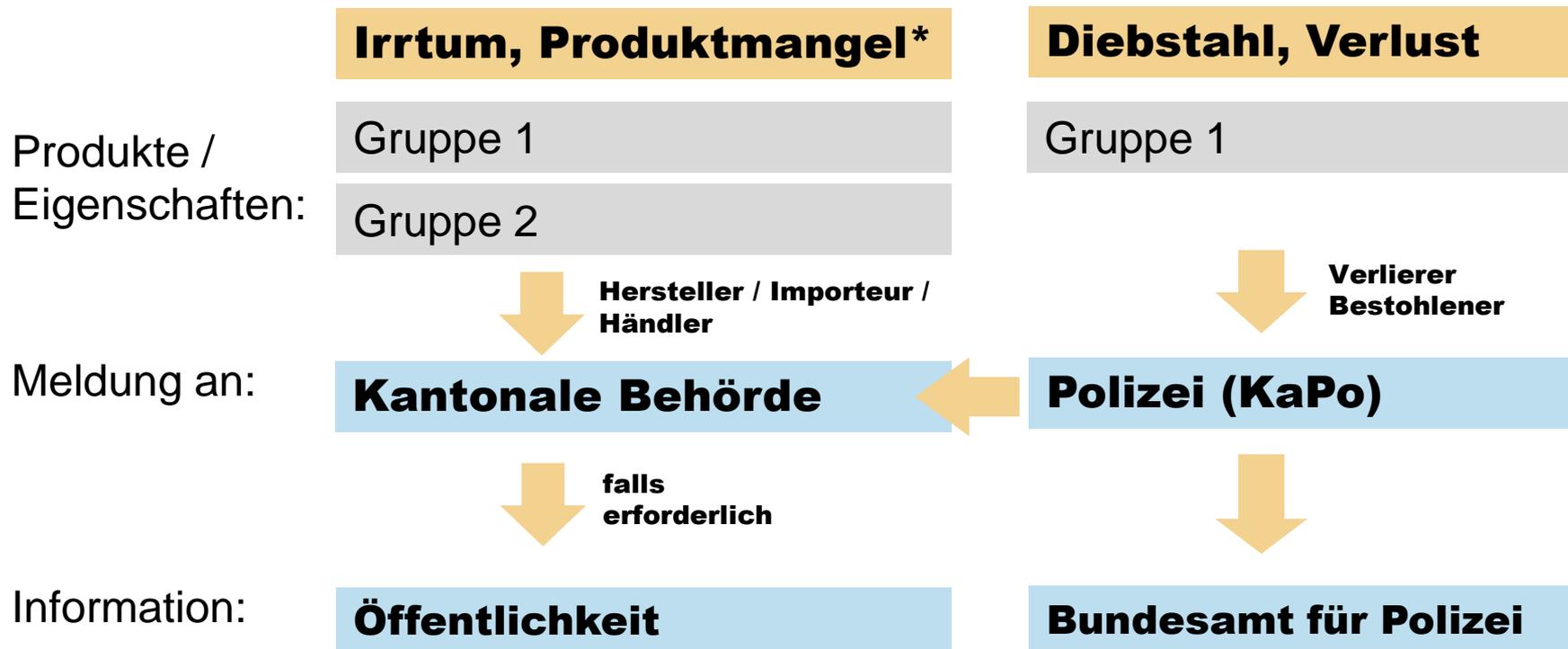
## WARNHINWEISE



Achtung



# Diebstahl, Verlust, Irrtum



\* analog Produktesicherheitsgesetz

# Entsorgung / Rücknahmepflicht

## **Alle gefährlichen Stoffe und Zubereitungen:**

- Verpflichtung zur Rücknahme **von nicht beruflichen Verwendern**
- Produkte gemäss eigenem Sortiment
- Kleinmengen\* kostenlos
- sachgemässe Entsorgung durch Händler

## **zusätzlich für Biozidprodukte und Pflanzenschutzmittel:**

- Rücknahmepflicht **von allen Verwendern**
- Produkte gemäss eigenem Sortiment
- im Kleinverkauf\* kostenlos
- Rückgabepflicht von Resten für Verwenderinnen  
an Verkaufsstelle, Sammelstelle, Entsorgungsfirma

\* Kleinmengen:  
bis ca. 20 kg



**Ausblick:**

**Neue Abgabevorschriften**

# Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (I)



Kanton Zürich  
**Kantonales Labor Zürich**  
65

## betreffene Stoffe / Produkte

- diverse Stoffe mit Potenzial für «home made explosives» (vgl. Tabelle, auch in Gemischen)
- EU-Regelung: Verordnung (EU) Nr. 98/2013
- **CH-Regelung nicht vor 2020**

## Sofortmassnahme

- **Meldemöglichkeit für «verdächtige Transaktionen»**
- für Händler, Verwender

## «verdächtige Transaktionen»

- Diebstahl, Verlust
- aussergewöhnlich grosse Mengen
- unübliche Kombinationen von Produkten
- auffälliges Verhalten, Nervosität
- fehlende Fachkenntnis
- unglaubwürdige Angaben zum Verwendungszweck
- verdächtige Zahlungs- oder Übergabemodalitäten
- ...

## Meldestelle / Kontakt

- Bundesamt für Polizei - fedpol
- Meldestelle für Vorläuferstoffe (24/7)
- **058 460 52 10**
- **[chemicals@fedpol.admin.ch](mailto:chemicals@fedpol.admin.ch)**

# Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (II)

<b>Stoffe</b> als solche oder in Zubereitungen*	<b>CAS- Nummer</b>	<b>Produktbeispiele</b>
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	Desinfektionsmittel, Schimmelentferner
Nitromethan	75-52-5	Treibstoffzusatz
Salpetersäure	7697-37-2	Edelstahlbeizen, pH-Regulator, saure Reiniger
Kaliumchlorat	3811-04-9	Pyrotechnik, Laborchemikalien, Kupferätzmittel
Kaliumperchlorat	7778-74-7	Pyrotechnik, Laborchemikalie
Natriumchlorat	7775-09-9	Pyrotechnik, Laborchemikalie
Natriumperchlorat	7601-89-0	Pyrotechnik, Laborchemikalie
Hexamin	100-97-0	Esbit® Trockenbrennstoff, Zusatzstoff E239
Schwefelsäure	7664-93-9	Batteriesäure, Ablaufreiniger
Aceton	67-64-1	Lösemittel, Nagellackentferner, Verdünner
Kaliumnitrat	7757-79-1	Dünger (Kalisalpeter), Pökelsalz E252, Metallbehandlung
Natriumnitrat	7631-99-4	Dünger, Konservierungsmittel E251, Wärmebehandlungssalz
Calciumnitrat	10124-37-5	Dünger (Kalksalpeter)
Calciumammoniumnitrat	15245-12-2	Dünger
Ammoniumnitrat	6484-52-2	Dünger (Ammonsalpeter)

\* Abschnitt 3.1 im Sicherheitsdatenblatt

# Schluss

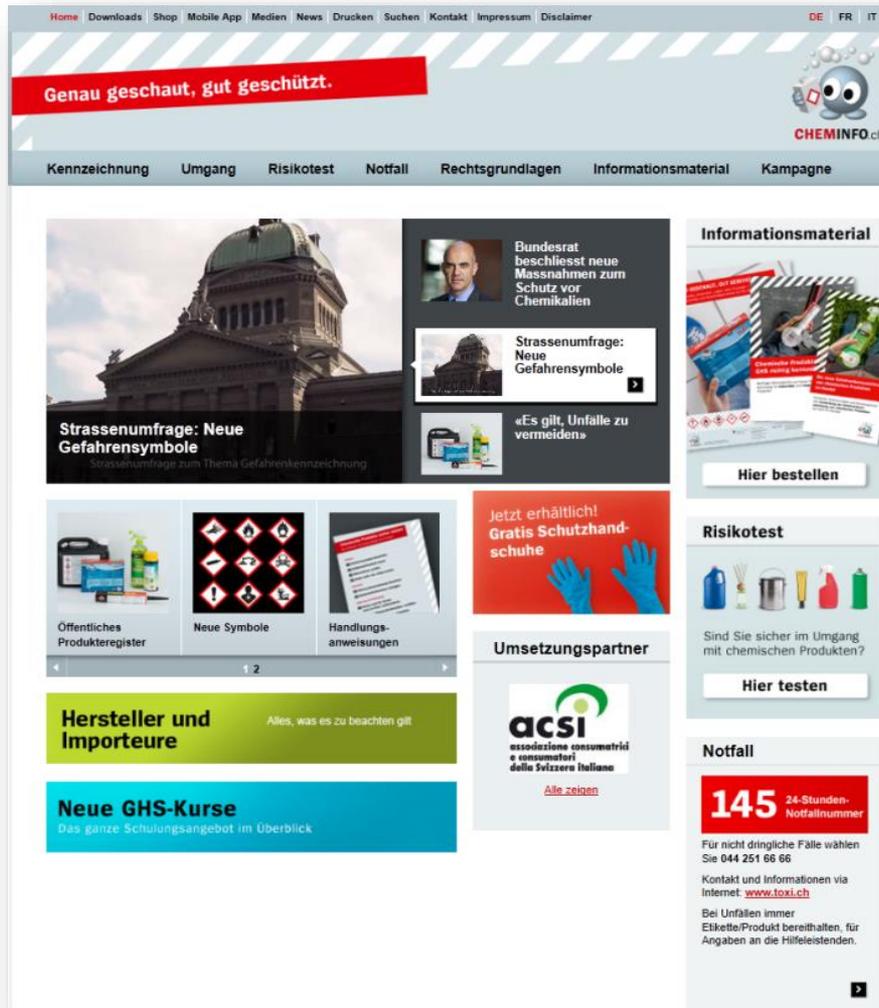
# Ihre Fragen!



# Informationskampagne CHEMINFO.ch



- Flyer
- Vorlagen
- Quiz/Test
- (GHS-) Kurse
- Apps (!)

A screenshot of the CHEMINFO.ch website. The header features a navigation menu with links like Home, Downloads, Shop, Mobile App, Medien, News, Drucken, Suchen, Kontakt, Impressum, and Disclaimer. A red banner at the top reads "Genau geschaut, gut geschützt." Below this is a secondary navigation menu with categories like Kennzeichnung, Umgang, Risikotest, Notfall, Rechtsgrundlagen, Informationsmaterial, and Kampagne. The main content area is divided into several sections: a large article about "Strassenumfrage: Neue Gefahrensymbole" with a photo of a building; a "Bundesrat beschliesst neue Massnahmen zum Schutz vor Chemikalien" section; an "Informationsmaterial" section with a "Hier bestellen" button; a "Risikotest" section with a "Hier testen" button; a "Notfall" section featuring the "145 24-Stunden-Notfallnummer"; and a "Umsetzungspartner" section with the logo of ACSI (Associazione consumatori e consumatori delle Svizzera Italiana). There are also smaller sections for "Offentliches Produkteregister", "Neue Symbole", "Handlungsanweisungen", "Hersteller und Importeure", and "Neue GHS-Kurse".

# Wo gibt's die Rechtstexte?

## CH Internet • **Bundeskanzlei**

schweizerische Gesetzgebung (konsolidiert)

[www.admin.ch](http://www.admin.ch) > Bundesrecht > Systematische Rechtssammlung

## CH Papier

- **BBL (EDMZ)**

[www.bundespublikationen.ch](http://www.bundespublikationen.ch)

Telefon: 031 325 50 50, Fax 031 325 50 58

E-Mail: [verkauf.gesetze@bbl.admin.ch](mailto:verkauf.gesetze@bbl.admin.ch)

## EG-Erlasse (Internet)

- **ECHA**

<http://echa.europa.eu/de/regulations>

- **Übersicht über Gesetzgebung nach Themen**

<http://eur-lex.europa.eu/browse/summaries.html>

- **Information der Kommission nach Politikbereichen**

[http://ec.europa.eu/policies/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/policies/index_de.htm)

Bereiche: Umwelt, Verbraucher, Unternehmen

- **EURLEX (Suche nach Rechtsakten)**

<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>

Tipp: „konsolidierte“ Rechtsakte suchen

# Merkblätter der kantonalen Fachstellen



Nr.	Titel	Sprache/Version
A01	Hersteller und Importeure	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A02	<i>aufgehoben, siehe A01</i>	-
A03	Berufliche Verwender	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A04	Detailhandel	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A05	Grosshandel	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A07	<i>Privatpersonen (aufgehoben)</i>	-
A08	Import zur gewerblichen Verwendung	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A09	Schulen	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A10	Fachbewilligung Desinfektion von Badewasser	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A11	GHS-Kennzeichnung – Information für Verwender	D 5.2 / F 5.2 / I 5.2
A12	EU-Gefahrenkennzeichnung – Information für Verwender	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A13	Fachbewilligung Holzschutz	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A14	Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A15	Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A16	Fachbewilligung für die Schädlingsbekämpfung mit Begasungsmitteln	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
A17	Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
B01	Stoffe in Verkehr bringen	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
B02	Zubereitungen in Verkehr bringen	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
B03	Biozide in Verkehr bringen	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
B04	Pflanzenschutzmittel in Verkehr bringen	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
B05	Dünger in Verkehr bringen	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
C01	Allgemeines zum Chemikalienrecht	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
C02	Sicherheitsdatenblatt	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
C03	Chemikalien-Ansprechperson	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
C04	Sachkenntnis	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
C05	<i>aufgehoben, siehe A10, A13-A17</i>	-
C06	Selbstkontrolle	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
D01	Offenabgabe von Chemikalien in Apotheken und Drogerien	D 5.2 / F 5.2 / I 5.2
D02	<i>aufgehoben, siehe A04</i>	-
D03	<i>aufgehoben, siehe A05</i>	-
D04	Herstellung, Import und Abgabe von Pfeffersprays	D 5.0 / F 4.0 / I 5.0
D05_EU	Ätherische Öle – EU-Kennzeichnung	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
D05_GHS	Ätherische Öle – GHS-Kennzeichnung	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
D06	<i>aufgehoben, siehe C06, B01-B05</i>	-
D07	Verkauf gefährlicher Chemikalien an Messen	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
D08	Kennzeichnung von Biozidprodukten	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
D09	Zement und zementhaltige Produkte	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
D10	Beschränkung einiger gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräte	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
D11	Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
D12	MDI-haltige Produkte (Isocyanate)	D 5.1 / F 5.1 / I 5.1
F01	Formular zur Mitteilung der Chemikalien-Ansprechperson	D 5.0 / F 5.0 / I 5.0
G01	Recherche im EU-Recht	D 5.0 / F 2.0 / I 5.0
S01	Veranstalter von Kursen zum Chemikalienrecht	D 5.1 / - / I 5.0
S02	Dienstleistungsunternehmen	D 5.7 / - / I 5.7

[www.chemsuisse.ch](http://www.chemsuisse.ch)  
 > Merkblätter

- A: nach Akteuren
- B: nach Produkttypen
- C: Themen/Aufgaben
- D: Kampagnen/Produkte

# Auskunft / Fragen

## Kantonales Labor Zürich

- Frau Gabi Weber  
043 244 71 71
- Herr Urs Näf  
043 244 71 70
- Herr Daniel Heid  
043 244 71 73
- Herr Daniel Stahl  
043 244 71 72

[www.klzh.ch/chemikalien](http://www.klzh.ch/chemikalien)

[www.chemsuisse.ch](http://www.chemsuisse.ch)

[chemikalien@klzh.ch](mailto:chemikalien@klzh.ch)

# Andere Kantone

chemsuisse

Kantonale Fachstellen für Chemikalien  
Services cantonaux des produits chimiques  
Servizi cantonali per i prodotti chimici

Home

Portrait

Fachstellen

Merkblätter

Fachliches

News

Links



Home > Fachstellen

Aargau



Adresse

**Amt für Verbraucherschutz**  
Chemiesicherheit  
Obere Vorstadt 14  
5000 Aarau  
Tel. 062 835 30 90  
Fax 062 835 30 89

Website



Appenzell Innerrhoden



**Amt für Umweltschutz**  
Gaiserstrasse 8  
9050 Appenzell  
Tel. 071 788 93 41  
Fax 071 788 93 59



Appenzell Ausserrhoden



**Amt für Umwelt**  
Abteilung Wasser und Stoffe  
Kasernenstrasse 17  
9102 Herisau  
Tel. 071 353 65 35  
Fax 071 353 65 36





Kanton Zürich  
**Kantonales Labor Zürich**  
73